

Evelyne Gebhardt - unsere Vertretung im Europäischen Parlament verabschiedet sich

Evelyne Gebhardt schreibt:

„Liebe Bürgerinnen, seit 28 Jahren darf ich als **Abgeordnete des Europäischen Parlaments** die Bürgerinnen Europas vertreten. Fast drei Jahrzehnte an dieser Stelle mitgestalten zu dürfen, um Europa fortschrittlicher, sozialer und bürgernäher zu machen, habe ich immer als großes Privileg empfunden. Ohne Ihr Vertrauen und ohne Ihre Unterstützung über solch einen langen Zeitraum wäre dies nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Politische Verantwortung zu übernehmen, bedeutet, diese geordnet an Jüngere abzugeben. Dafür ist nun, in der Mitte der Wahlperiode und zweieinhalb Jahre vor der nächsten Europawahl, der richtige Zeitpunkt. Mein Mandat als Abgeordnete des Europäischen Parlaments werde ich, wie angekündigt, zum 1. Februar 2022 niederlegen.

Liebe Bürgerinnen,

ich bin stolz, ja, richtig stolz auf das, was wir nach den Wirren und Ungeheuerlichkeiten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erreicht haben. In den letzten sieben Jahrzehnte haben wir, bei allen Unzulänglichkeiten, in der Europäischen Union eine Erfolgsgeschichte geschrieben!

Frieden, Freiheit, Wohlstand, Sicherheit sind Errungenschaften der europäischen Einigung, um die uns die Menschen in vielen Teilen der Welt beneiden.

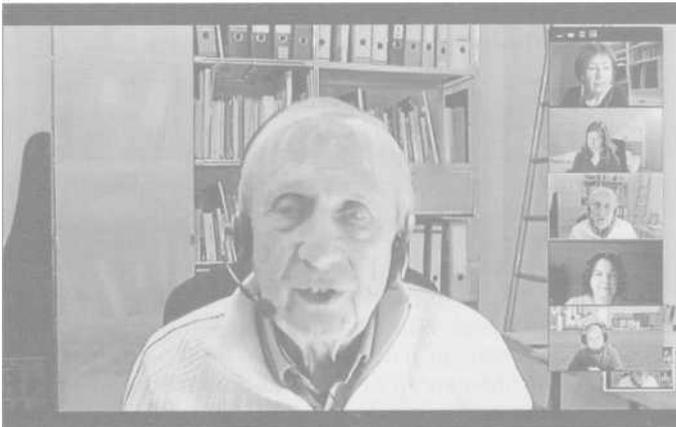
Die Krisen der letzten Jahre sind Herausforderung und Auftrag, die Errungenschaften Europas nicht nur zu bewahren, sondern die Einigung entschlossen voranzutreiben. Denn nur gemeinsam sind wir stark! Dafür werde ich mich auch ohne Mandat weiter einsetzen. - Lasst uns gemeinsam Europa gestalten." <https://www.evelyne-gebhardt.eu/de/startseite.html>

Gerne erinnern wir uns an Evelyne's Besuch zur 100-Jahr-Feier der Fleiner SPD

Evelyne Gebhardt zur 100-Jahr-Feier der Fleiner SPD in Bubecks Festscheune Foto: Rudi Garmatter

Dazu aus der HSt - Zauberei, Musik und Parodie - SPD-Orts-Verein feiert das 100-jährige Bestehen mit buntem Programm Von Ute Knödler - 10. September 2008

„Zwischen den Festreden - im Mittelpunkt stand die Rede von **Evelyne Gebhardt, SPD-Mitglied des Europaparlaments** - gab es viel Musik, Zauberei (...) und Parodie. Die Kinder hatten mit Schminken, Malen und dem Zauberer ihr eigenes Programm. Zum Auftakt sangen die Flnharmoniker, die in knallroten Hemden erschienen. Lieder aus den 30er Jahren oder Spirituals brachten viele Zuhörer in Bubeck's Festscheune in Stimmung. (...) Mit Spannung wurde die Rede von **Evelyne Gebhardt** erwartet. „Solch ein Jubiläum ist eine Verschnaufpause auf einem langen Weg“. Es gebe noch viel zu tun, sagte sie. Die Grundwürde des Menschen müsse vorangebracht werden. „Bedürftigen Menschen soll es genauso gut gehen wie uns, das ist der Auftrag“, betonte sie.“ nachzulesen unter: <https://www.stimme.de/archiv/schozach-bottwar/sonstige-zauberei-musik-und-parodie-art-1342988>

„Grundwürde des Menschen“

Unsere Vorbereitungen für die Gemeinderatssitzungen finden online statt, was bei schwankender Internetverbindung manchmal Geduld erfordert, aber unseren Austausch zu den unterschiedlichen Tagesordnungspunkten nicht einengt - die Zeit, die wir einsparen, weil wir am eigenen Schreibtisch sitzen, setzen wir ein für inhaltliche Debatten, v.a. für die Frage, welche Auswirkungen Entscheidungen und Beschlüsse für die einzelnen Bürger und Bürgerinnen haben.

Heidi Scharf-Giegling
Pressesprecherin der Fleiner SPD